Kryptowerte: Vom Payment Services Act zu Project Guardian

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Kaum ein Thema hat den Ruf der Monetary Authority of Singapore so hart auf die Probe gestellt wie die Kryptowerte. In den Jahren nach 2017 zog die Stadt Börsen, Handelsfirmen, Token-Emittenten und Investmentfonds aus aller Welt an. Sie kamen wegen einer Aufsichtsbehörde, die einen klaren Rahmen versprochen hatte, und wegen eines Finanzplatzes, der Innovation willkommen zu heißen schien. Als 2022 mehrere der bekanntesten dieser Firmen zusammenbrachen, einige davon mit Sitz in Singapur, sahen sich die Behörden zugleich dem Vorwurf ausgesetzt, zu einladend gewesen zu sein und zu langsam zu handeln. Die Geschichte der Regulierung seither ist eine Geschichte der Korrektur. Die Grenze des Erlaubten wurde für Privatanleger und für Firmen, die nur ausländische Kunden bedienen, enger gezogen. Gleichzeitig investierte der Staat in großem Umfang in die institutionelle Nutzung derselben Technologie.

Dieses Kapitel zeichnet diese Geschichte in fünf Stufen nach. Es beginnt mit dem Payment Services Act 2019, dem Gesetz, das den Handel mit und den Tausch von Kryptowährungen erstmals einer Lizenzpflicht unterstellte, und mit seinen späteren Änderungen. Danach untersucht es die Zusammenbrüche von 2022 und die Maßnahmen, die ihnen folgten. Anschließend wendet es sich dem Regime für

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anbieter von Dienstleistungen mit digitalen Token nach dem Financial Services and Markets Act 2022 zu. Es versperrte Firmen den Weg, die Singapur als Basis für ein vollständig im Ausland betriebenes Geschäft nutzten. Der vierte Abschnitt behandelt Stablecoins, vom 2023 angekündigten Rahmen bis zur Gesetzgebungskonsultation vom September 2026. Der fünfte beschreibt Project Guardian und das umfassendere Programm der Tokenisierung, in dem die Monetary Authority mit Banken, Vermögensverwaltern und ausländischen Aufsichtsbehörden zusammenarbeitet, um herkömmliche Vermögenswerte auf Distributed Ledgers zu übertragen. Ein Abschnitt zu den praktischen Folgen und ein Vergleich mit Genf und Zürich schließen das Kapitel ab.

Der Parallelband über Genf widmet demselben Thema das erste Kapitel seines Teils K. Die Schweiz entschied sich, ihr allgemeines Zivil-, Handels- und Insolvenzrecht durch ein einziges Gesetz, das DLT-Gesetz von 2021, an die Distributed-Ledger-Technologie anzupassen, und behandelte Token nach ihrer wirtschaftlichen Funktion.[1] Singapur schlug einen anderen Weg ein. Es näherte sich dem Gebiet über die Finanzmarktregulierung, unterstellte Tätigkeiten eine nach der anderen der Lizenzpflicht und überließ Fragen des Eigentums und der Insolvenz seinen Common-Law-Gerichten. Beide Ansätze schufen Rechtssicherheit, wenn auch unterschiedlicher Art. Der Vergleich am Ende dieses Kapitels fragt, welcher von ihnen einem Zentrum der Vermögensverwaltung besser dient.

Das Wichtigste

Der Payment Services Act 2019, in Kraft seit dem 28. Januar 2020, unterstellte Dienstleistungen mit digital payment tokens (digitalen Zahlungstoken) neben sechs herkömmlichen Zahlungsdiensten der Lizenzpflicht. Sein erster Zweck war die Bekämpfung der Geldwäsche. Die Zusammenbrüche von 2022, darunter Terra und Luna, der in Singapur ansässige Hedgefonds Three Arrows Capital und die Börse FTX, bei der Temasek seine Beteiligung verlor, veranlassten die Monetary Authority, den Zugang für Privatanleger einzuschränken und die Trennung der Kundenvermögen in einem Trust vorzuschreiben. Eine bereits 2021 beschlossene Ausdehnung des Gesetzes auf die Verwahrung und die Vermittlung von Übertragungen trat im April 2024 in Kraft. Seit dem 30. Juni 2025 verlangt Part 9

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

des Financial Services and Markets Act 2022 eine Lizenz für singapurische Firmen, die nur ausländische Kunden bedienen. Die Monetary Authority hat erklärt, eine solche Lizenz grundsätzlich nicht zu erteilen. Im August 2023 wurde ein Rahmen für Stablecoins in einer einzigen Währung angekündigt. Gesetzesänderungen, die ihm gesetzliche Geltung verschaffen sollen, wurden am 1. September 2026 zur Konsultation gestellt. Parallel dazu haben das am 31. Mai 2022 gestartete Project Guardian und die Abwicklungsinitiative BLOOM Singapur zu einem der wichtigsten Versuchslabore der tokenisierten Finanzwelt gemacht.

Anmerkungen

1. Ressos, *Genève, place financière internationale*, Teil K, Kapitel I, zum Bundesgesetz vom 25. September 2020 zur Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register (DLT-Gesetz), in Kraft am 1. Februar 2021 und am 1. August 2021, und zur ICO-Wegleitung der FINMA vom Februar 2018. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.